



Betula pendula 'Zwitsers Glorie'



Höhe	10-15 m, schnellwachsend
Breite	4-8m
Krone	schmal pyramidenförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	weiß bis grauweiß, etwas abblättern, später an der Basis gefurcht
Blatt	eiförmig bis rautenförmig, glänzend frischgrün
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	gelbgrüne Kätzchen, ? ca. 1 cm und aufrecht, ? 3-8 cm, April
Früchte	gelbbraune Fruchtkätzchen, hängend
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	niedrige Bodenansforderungen, verträgt Trockenheit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	2 (-45,5 bis -40,1 °C)
Windbeständig	sehr gut, kein Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, kübel, dachgärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Baumschule J. van Roessel, Moergestel, Niederlande, 1994

Gesunder, wachstumskräftiger, mittelgroßer Baum mit schlanker, schmal pyramidenförmiger Krone. Einjährige Zweige dunkelbraun, ältere Rinde weiß bis grauweiß. Die Rinde blättert nur leicht ab. Lediglich ältere Bäume bekommen eine gefurchte Stammbasis. Formt einen schönen, durchgehenden Leittrieb, wobei die Seitenäste in einem Winkel von ca. 45° zum Stamm abstehen. Das glänzend frischgrüne Blatt färbt sich im Herbst goldgelb. Aufgrund der schmalen, pyramidenförmigen Krone, der guten Verankerung und den nicht allzu schweren Seitenästen eignet sich dieser Baum sehr gut für Alleen und Straßen. Des Weiteren ist er auch für landschaftliche Bepflanzungen geeignet. Wurde von Sjeff van Roessel in der Schweiz entdeckt und nach umfangreichen Tests eingeführt.